

Einführung Psycho-Neuro-Immunologie Stressreaktion und Resilienz neu gedacht

Ziele des Tages-Seminars

- Vermittlung der Grundlagen der Psycho-Neuro-Immunologie in Bezug zur Onkologie
- Diskussion der Auswirkungen einer anhaltenden Stressreaktion auf den Körper und das Immunsystem
- Darstellung von Maßnahmen zur positiven Beeinflussung von PNI-Vorgängen im Körper (z.B. bewusste Nutzung der Sinne, Wahrnehmung und Achtsamkeit, sportmedizinische Aspekte, Ernährung und Mikrobiom).

Termin: **Freitag, 27. September 2024 von 9.30 – 17.30 Uhr**

Seminarort: **Novotel Wien Hauptbahnhof
Canettistraße 6, 1100 Wien**

Kosten: **Die Teilnahme ist gratis.**
Zur Fixierung des Seminarplatzes ist eine Anmeldegebühr von € 100,- zu überweisen, diese wird nach der Teilnahme retourniert.

Bankverbindung: IBAN AT57 2011 1282 2119 3300

Teilnehmerzahl: max. 20 TN

Anmeldung: office@oegpo.at

Anrechnung: Die Anrechnung von 8 DFP-Punkten wird beantragt.

Referent: ***PD Dr. Markus Hutterer***

Oberarzt für Neurologie, stv. Ärztlicher Direktor Barmherzige Brüder Linz
Leiter der Arbeitsgruppe Neuroonkologie und Neuropalliative Care
Ausbildungen in Psychoonkologie, Palliative Care und Spezielle Schmerztherapie
Vorstandsmitglied und Lehrgangsführung der ÖGPO

Inhalt

Die Psycho-Neuro-Immunologie (PNI) / Psycho-Neuro-Immuno-Endokrinologie ist ein junges interdisziplinäres Forschungsgebiet, das sich mit den Wechselwirkungen von Psyche, Nervensystem, Immunsystem und Hormonsystem beschäftigt. Durch die Erkenntnisse der PNI kann man beispielsweise erklären, warum sich psychologische Prozesse auf körperliche Funktionen auswirken.

Eine wesentliche biologische Grundlage der PNI ist die Erkenntnis, dass Botenstoffe des Nervensystems und des Hormonsystems die Funktion des Immunsystems beeinflussen. Umgekehrt wirken Botenstoffe des Immunsystems auf das Nervensystem und damit auch direkt und indirekt auf das Hormonsystem. Es handelt sich daher um eine „gemeinsame biologische Sprache“ verschiedener Körpersysteme.

Neben den fünf klassischen Sinnen des Körpers (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen) und der unbewussten Körperwahrnehmung (Propriozeption bzw. Interozeption - sechster Sinn) übernimmt das Immunsystem die Funktion eines siebenten Körpersinns. Über Immunzellen und Immunbotenstoffe werden verschiedenste Informationen aus dem Körper an das Gehirn zurückgemeldet.

Die Stressreaktion des Körpers hat in der PNI eine besondere Bedeutung. Wenn die Stressreaktion sehr stark, sehr häufig oder anhaltend vorhanden ist (z.B. biopsychosoziale Belastungsfaktoren bei KrebspatientInnen) kommt es zu nachhaltigen Veränderungen im Hormon- (Hyper-, Hypocortisolismus) und insbesondere im Immunsystem („chronic silent inflammation“). Diese Veränderungen sind die Grundlage für unterschiedliche Erkrankungen (z.B. Herz-/Kreislauf-Erkrankungen, Depression, kognitive Störungen).



ONCOLOGY Wir danken unserem Sponsor TAKEDA Pharma für die Unterstützung der Veranstaltung.

ÖGPO AKADEMIE

A - 2326 Lanzendorf | Raiffeisenstraße 11 | E-Mail: oegpo@oegpo.at | Web: www.oegpo.at

Bankverbindung: Erste Bank, IBAN: AT57 2011 1282 2119 3300, BIC: GIBAATWW

Spendentelefon: 02235-472301